

Schulprogramm

Das Schulprogramm konkretisiert im Rahmen des Lehrplans den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule. Es definiert die pädagogischen Schwerpunkte und beschreibt Wege und Mittel, wie diese umgesetzt werden.

Pädagogische Ziele

Wie ein Unternehmen braucht auch jede Schule eine strategische Planung. Im Mittelpunkt stehen dabei aber nicht die Einführung neuer Produkte oder die Steigerung des Umsatzes, sondern die pädagogischen Ziele. Das Instrument dazu ist das sogenannte Schulprogramm, das für alle Angestellten verbindlich ist. In ihm halten die Schulen die pädagogischen Schwerpunkte fest, die während der Laufzeit des Programms – meist vier Jahre – erarbeitet werden sollen. Das Schulprogramm zeigt auch, wie die Ziele erreicht und am Schluss überprüft werden sollen.

Neben der künftigen Entwicklung wird im Schulprogramm auch festgeschrieben, was sich pädagogisch bewährt hat und beibehalten werden soll. Das schärft einerseits das Profil einer Schule und schützt andererseits davor, zu viele neue Projekte aufzugleisen.

Umsetzung

Die konkrete Realisierung des Schulprogramms wird von der Schulkonferenz mit Umsetzungsbeschlüssen und der Aufnahme von Projekten und Aktivitäten in die Jahresplanung festgelegt. Bei der Festlegung von Anzahl und Art der Umsetzungsmassnahmen ist darauf zu achten, dass die Lehrpersonen genügend Freiraum für die individuelle Unterrichtsgestaltung haben.

Schulprogramm Sekundarschule 2021–26